

Das Wissen um die Krankheitsursache ermöglicht eine ursächliche Therapie  
Informieren Sie sich solange Sie gesund sind



**Erika und Ing. Helmut Pilhar**

Wiesengasse 339

A-2724 Maiersdorf

Tel: 0043-[0]2638/81236, Fax: -20

**Email:** [helmut@pilhar.com](mailto:helmut@pilhar.com)

**Homepage:** <http://www.pilhar.com>

**An**

Redaktion

raum&zeit

per Email: [redaktion@ehlersverlag.de](mailto:redaktion@ehlersverlag.de)

21. August 2008

**Betrifft: Leserbrief zu Koval ./ Dr. Hamer**

Sehr geehrte Damen und Herren!

„Die Wissenschaft lebt von der Diskussion und *raum&zeit* bietet hierfür ein Forum“, schreiben Sie als Statement zu Ihrer Veröffentlichung des Artikels von Herrn Koval über (gegen) Dr. Hamer (Herr Koval organisierte, wie er selbst schreibt, bei der Habilitation an der Uni Trnava 1998, den Durchfall von Dr. Hamer).

Mit dem ersten Teil Ihrer Feststellung haben Sie ja Recht! Nun sind wir gespannt, ob Sie auch Dr. Hamer (ungekürzt wie Koval) ein Forum bieten werden.

Den Fall Olivia haben Sie über all die Jahre ja völlig ausgeblendet und damit widersprechen Sie schon einmal Ihrem eigenen Statement zur Gänze.

Wie Sie mit Sicherheit wissen, hat die Schulmedizin eine rein mechanistisch-materialistische Weltanschauung, bei der der „Seele“ nur eine vom Körper gestaltete, aber keine den Körper gestaltende Größe zukommt. Die Schulmedizin vertritt eine Weltanschauung und kein wert-neutrales Weltbild, weil sie selbst eben keine Wissenschaft ist (Harenberg Kompaktlexikon). So weit, so klar!

Der Staat hat im Fall Olivia nun aber die Weltanschauung der Schulmedizin uns Eltern und unserem Kind aufoktroiert, hat die Schulmedizin damit zu einer Staatsreligion gemacht! Ein gesellschaftspolitischer Sprengstoff, denn hier verletzt der Staat Menschen- und Grundrechte und das bis dato.

Und gerade *raum&zeit* schweigt dazu bis heute? Dazu fiel Ihnen in diesen vielen Jahren seit 1995 kein noch so kleines Statement ein?

Wir Eltern fordern Sie hiermit auf, schließen Sie sich Olivias Forderung an die Universität Tübingen an, nun definitiv die Germanische Neue Medizin von Dr. Hamer zu überprüfen! Halten Sie Ihr Wort und führen Sie eine echte wissenschaftliche Diskussion.

Mit freundlichen Grüßen

*Erika Pilhar  
Ing. Helmut Pilhar*